

## Schönburg. (15.)

Eines der ältesten gräflichen Häuser, jetzt zum Theil fürstlich. Schon im 11. Jahrhundert war es in seinen jetzigen Besetzungen angefaßen. Entfernter Stammvater ist Friedrich v. Schönburg, † 1383. Näherer ist:

Ernst der jüngere, † 1534.

Hugo 2., † 1606,  
Stifter d. Gartenstein'schen  
oder oberen Linie.

Otto Ludwig,  
† 1701, Enkel Hugo's, stiftete die 4 Linien: Gartenstein, Waldenburg, Eichtenstein und Stein, von denen die letzte nur noch in den beiden fürstl. Zweigen zu Waldenburg u. Gartenstein blühen.

Wolf,  
† 1581, Stifter der Penig'schen oder niedern Linie.

Wolf Heinrich,  
stiftete die Linie Penig'schen Penig.

Wechselburg Penig, erlosch  
und Vorder- 1763.  
glauchau.

Hugo 1.,  
stiftete die Linie Penig-Recknissien.

Rochsburg Glauchau,  
erlosch 1825. jetzt Hinter-  
glauchau.

Die sch  
haben auf  
die Recheshe  
die Lehnst  
erzherrschaf  
schen Regier  
den 5 groe  
bestimmt.  
1835 modifi  
die Constitut  
ten. Von  
herrlichen Re  
Schönburgs  
richsfürstl.,  
denburg u

1  
best: 1) die  
von 1 1/2 D. M.  
D. M. mi  
Waldenberg,  
in Sachsen;  
herrsch. in S  
Preußen. —  
burg. — Luth  
Fürst: Dt  
1800, Kön. sä  
Mil.: Dt., v  
Klela, T.  
23. Febr. t

1. Kar. H  
burg 22. Apr.

\*) Berder-  
Waldenburg.  
\*\*) Rochsbu

Die schönburgschen Besitzungen liegen im Königr. Sachsen u. haben auf  $10\frac{3}{5}$  Q. M. 101,973 Einw., wovon  $6\frac{7\frac{1}{4}}{1000}$  Q. M. auf die Receptherrschaften (Standesherrschaften) \*) und  $4\frac{1}{2}$  Q. M. auf die Lehnsherrschaften \*\*) zu rechnen sind. Die Verhältnisse der Receptherrschaften, so wie des schönburgschen Hauses selbst zur sächsischen Regierung, sind durch einen 1740 geschlossenen u. 1815 von den 5 großen europ. Mächten garantirten Vertrag (Recept), genau bestimmt. Dieser ward durch einen Erläuterungsrecept vom 9. Oct. 1835 modificirt, da viele damals gegebene Zusicherungen der durch die Constitution versprochenen Einheit Sachsens zu sehr widersprachen. Von der Bundesversammlung sind dem Hause die standesherrlichen Rechte der Mediatisirten zuerkannt. Seit 1700 sind die Schönburgs reichsgräfl.; seit 1790 die ältere oder obere Linie, reichsfürstl., welche in zwei Aesten blüht: Schönburg-Waldenburg und Schönburg-Gartenstein.

## 1. Schönburg-Waldenburg (5.)

besitzt: 1) die Receptherrsch. Waldenburg mit 10,852, u. Lichtenstein von  $1\frac{1}{4}$  Q. M. mit 15,976 Einw.; 2) die Lehnherrsch. Remisen von  $\frac{4}{7}$  Q. M. mit 2217 Einw.; 3) die Güter u. Gerichte Gauernitz, Cahlenberg, Ziegelheim, Reichenbach, Tirschheim, Delsnitz, sämmtl. in Sachsen; 4) in Böhmen, die Herrsch. Prefsnitz; 5) mehrere Herrsch. in Franken u. Steyermark; 6) die Herrsch. Drossig in Preußen. — Resid.: Waldenburg an der Mulde, 4 St. v. Altenburg. — Luth. Conf.

Fürst: Otto Victor, g. 1. März 1785, folgte d. Vater 29. Jan. 1800, Kön. sächs. w. gh. R., preß. G.=M., stand früher in österr. Mil.=Dst., vm. in Rudolstadt 11. Apr. 1817 mit der Prinzessin Thekla, T. des 1807 † Fürst. Ludwig zu Schwarzb.=Rudolstadt, g. 23. Febr. 1795.

### K i n d e r.

1. Kar. Henr. Marie Luise, g. 13. Mz. 1818, † in Waldenburg 22. Apr. 1829.

\*) Vorder- u. Hinterglauchau, Gartenstein, Lichtenstein, Stein und Waldenburg.

\*\*) Rochsburg, Wechselburg, Penig u. Remisen.

2. Otto Friedr., Erbprinz, g. 22. Oct. 1819.
3. Ida, g. 25. Apr. 1821.
4. Hugo, g. 29. Aug. 1822.
5. Emma, g. 24. Juli 1824, † in Waldenb. 12. Juli 1839.
6. Mathilde, g. 18. Nov. 1826.
7. Georg, g. 1. Aug. 1828.
8. Dtilie, g. 3. Mai 1830.
9. Karl Ernst, g. 8. Juni 1836.

## G e s c h w i s t e r.

1. Fürst Eduard, s. Schönburg-Hartenstein.
2. Mar. Klementine, g. 9. Mz. 1789, vm. Gräfin Schönb. Hinterglauchau seit 1820.
3. Otto Hermann, g. 18. Mz. 1791, bayern. M., † in Berlin 31. Mz. 1846.

## 2. Schönburg-Hartenstein. (3.)

Fürst Heinrich Eduard, g. 11. Oct. 1787 (seit 1822 Kathol.) östr. w. gh. K., besitzt die Herrschaften Rothlhotta, Hojowiz, Budislaw u. Tschernowiz in Böhmen (lebt in Tschernowiz), vm. 1) 12. Juni 1817 mit Mar. Pauline Ther. Eleon., T. des 1833 † Fürsten Joseph v. Schwarzenberg, g. 20. Mz. 1798, † 18. Juni 1821 in Wien. 2) In Libingiz in Böhmen 20. Oct. 1823 mit deren Schwest., Ludov. Alonse Eleon. Franz. Walp., g. 8. Mz. 1803.

## Söhne zweiter Ehe.

1. Jos. Alexander Heinr. Otto Paul Friedr., g. 5. Mz. 1826.
2. Peter Heinrich, g. 26. Mai 1838.

## G e s c h w i s t e r.

Der Fürst v. Schönburg-Waldenburg und oben, 2. und 3.

## Eltern der Fürsten beider Linien.

Fürst Otto Karl Friegr., g. 2. Febr. 1758, wurde Fürst 1790, † auf dem Schlosse Lichtenstein 29. Jan. 1800; vm. 8. Dec. 1779 mit Henriette Eleon. Elis., T. des 1787 † Gr. Heinrich 23.

v. Neuf-  
Sichtenstein

Ihr S  
Anherra,  
u. Wolf,  
theite, w  
burg, Hin  
die jüngste

1  
besitzt die  
herrschaft  
Amtsbezirk  
Directorial  
und Meeran  
Glauchau.  
Graf:  
folgte d. B  
Mai 1820  
† Fürsten L

a) Henr.  
b) Frie  
rfr. Leutn.  
c) Friedr.  
d) Kle

1. Luise  
2. Hern

v. Reuß-Schleiz-Köstritz, jüng. Zweigs, g. 28. März 1755, † in Eichenstein 14. Sept. 1829.

### Untere Linie, (7.)

gräflichen Standes. Evangel. Confession.

Ihr Stifter, Wolf, † 1531, jüng. Sohn des gemeinschaftl. Annherrn, Graf Ernst d. jüngern. Durch seine 2 Söhne, Hugo 1. u. Wolf, bildeten sich 2 Aeste, wovon sich jeder wieder in 2 Zweige theilte, wie obige Tabelle zeigt, so daß es 4 Linien, zu Rochsburg, Hinterglauchau, Wechselburg u. Penig, gab. Davon erlosch die jüngste 1763, die älteste 1825. Die 2 mittleren blühen noch.

#### 1. Schönburg-Hinterglauchau, (5.)

besitzt die Lehnherrschaft Hinterglauchau mit 6646 und die Lehnherrschaft Rochsburg von 1 Q. M. mit 8770 Einw. im sächs. Amtsbezirk Rochlitz; außerdem zugleich mit der andern Linie das Directorialamt Glauchau mit 11,780 Einw., die Städte Glauchau und Meerane umfassend, die abwechselnd regiert werden. — Resid.: Glauchau. Luth. Conf.

Graf: Gottlob Heinrich Ernst Otto, g. 14. Sept. 1794, folgte d. Vater 2. Mai 1842, lebt in Tuso bei Berlin, vm. 17. Mai 1820 mit der Prinzessin Mar. Klementine, L. des 1800 † Fürsten Otto v. Schönburg-Waldenburg, g. 9. März 1789.

#### K i n d e r.

- a) Henr. Mar. Elisabeth, g. in Glauchau 1. Nov. 1821.
- b) Friedrich Wilh. Edm., g. das. 22. Mai 1823, Erbgraf, prß. Leutn. im 3. Hus.-Reg.
- c) Friedrich Alfred, g. in Berlin 17. Apr. 1827.
- d) Klemens Richard, g. das. 19. Nov. 1829.

#### G e s c h w i s t e r.

1. Luise Emil. Henr., g. 9. Sept. 1791.
2. Hermann Albr. Henr. Ernst, g. 7. Febr. 1797, † 14.

Mai 1841, vm. 23. Febr. 1830 mit Sophie Kath. Jos. Freiin v. Brede, g. 22. Nov. 1811. (Lebt zu Ofen.)

## Töchter.

- a) Mar. Hermine Jul. Ferd., g. 26. Mai 1831.
- b) Mathilde Jul. Soph. Adolfsine, g. 4. Oct. 1833.
3. Ernst Ferd. Ludw. Heindr., g. 22. Mai 1800, Mitbesitzer der Herrsch. Rochsburg. Wohnsitz: Rochsburg.
4. Charlotte Heindr., g. 5. Juli 1808.

## Vaters Bruder.

Albert Heindr. Gottlob Otto Ernst, g. 8. Apr. 1760, † 9. Nov. 1817; vm. 2. Aug. 1802 mit Mar. Wilh., Freiin Mac-Neven o'Kelly, g. 27. Juni 1783, (lebt in Prag).

## Eltern.

Graf Gottl. Karl Ludwig Christ. Ernst, g. 27. Aug. 1762, bayr. G.=M., folgte d. Vater 9. März 1799, † in Glauchau 2. Mai 1842, vm. 31. Juli 1789 mit Henriette Gr. Hochberg, g. 24. Febr. 1767, † in Glauchau 20. Dec. 1836.

## 2. Schönburg-Wechselburg (2.)

besitzt die Receßherrschaft Vorderglauchau, die Lehnsherrschaft Wechselburg von  $1\frac{1}{2}$  Q. M. und Penig von  $1\frac{1}{2}$  Q. M. mit im Ganzen 28,352 Einw. Resid.: Wechselburg, 4 St. von Chemnitz. — Luth. Conf.

Graf: Karl Heindr. Alban, g. 18. Nov. 1804, folgte d. Vater 2. Sept. 1815, vm. 15. Jan. 1824 mit Christiane Mar. Emil., F. des würtemb. Oberkammerh., gh. R. Grafen Jenison-Walworth, g. 12. Jan. 1806.

## Kinder.

1. Marie Emilie, g. 5. Dec. 1825, seit 1846 vm. Erbgräfin v. Quadt.
2. Luise Wilh. Ida, g. in Wechselburg 14. Juni 1829.
3. Olga Klara, g. das. 28. Jan. 1831.
4. Karl Heindr. Wilh. Franz, g. 13. Mai 1832.

## E l t e r n .

Wilhelm Albr. Heint., g. 20. Jan. 1782, Kön. sächs. gh. R. u. Kammerh., 1808 auß. Ges. am westph. Hofe, folgte d. Vater Karl Heint. in Penig 4. Juni 1800, u. seinem ältern Brud. Karl Heint. in Vorderglauchau u. Wechselburg 14. Apr. 1815, † 2. Sept. 1815, vm. 1) 19. Oct. 1791 mit Elisabeth Benedicte, Gräfin Sievres, g. 17. Jan. 1774; gesch. — 2) 16. Mai 1799 mit Anna Wilh. Albertine, T. des Grafen Ferd. Mor. v. Wartensleben, g. 1. Sept. 1775, † in Paris 21. Dec. 1826.

## V a t e r s = B r u d e r s = T o c h t e r .

Luise Renate Henr. Auguste, g. 7. März 1783; vm. 1) in Vorderglauchau 7. Apr. 1806 mit Gustav Grafen v. Düben, † 20. Juni 1812. 2) in Hamburg 31. Juli 1827 mit d. Gr. Karl v. Löwenhjelm, früher schwed. Staatsrath.

## Schönburg = Rochsburg

erlosch im Mannsstamm 19. Apr. 1825 mit Gr. Heint. Ernst, g. 1760, vm. in 2ter Ehe 1802 mit Wilhelmine Ernest., T. des Amtmanns Köhler in Rochsburg, g. 15. Apr. 1768, † das. 8. Jan. 1838.

Tochter: Adolphine Soph. Wilh. Henr. Ernest., g. 30. Dec. 1809, vm. in Mittelfrohna 27. Mai 1832, mit Adolf v. Wilucki, Kön. sächs. D. = L. d. Cav.

## Schwarzburg. (9. 12.)

Ein altes gräfliches Haus in Thüringen, dessen Abstammung aber erst in der Mitte des 12. Jahrhundert. Zuverlässigkeit erhält, u. aus welchem 1349, Günther 21. zum röm. Kaiser erwählt ward. Nächster Stammvater ist Graf Günther v. Schwarzburg zu Arnstadt, † 1532. Seine Söhne, Joh. Günther u. Albert, stifteten die noch blühenden Linien zu Sondershausen u. Rudolstadt. Erstere erhielt 1697, letztere 1710 die reichsfürstl. Würde; zu Sitz u. Stimme auf dem Reichstage gelangten sie erst 1754. Bis zum